

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Sossenheim wird Doppel-Weltmeister
Die Gruppe classicART gewann bei der Tanz-WM in Slowenien zweimal Gold

Podčetrtek, Slowenien. Sossenheim kann erneut stolz auf seine Tänzerinnen und Tänzer der Abteilung Tanzsport der SG Sossenheim sein. Bei der IDO Weltmeisterschaft im Jazz, Modern und Contemporary Dance räumte der Verein zwei Weltmeistertitel sowie drei weitere Top-10-Platzierungen ab und etablierte sich damit an der Weltspitze des Tanzsports. Die Sossenheimer hatten sich im Vorfeld in phänomenalen sieben Kategorien qualifiziert und sind mit über 20 Tänzerinnen und Tänzern nach Slowenien gefahren. In einem kleinen Haus an der Grenze zu Kroatien stand dann eine Woche lang alles ganz im Zeichen des Tanzes und des Gruppenzusammenhalts. Hier konnten sich die Tänzerinnen und Tänzer voll auf das Teamgefüge konzentrieren und noch enger zusammenwachsen. Dieser Zusammenhalt machte sich nicht nur bei den Gruppenstarts bemerkbar, das gesamte Team Deutschland wurde fleißig angefeuert und bejubelt, sodass selbst die slowenische Moderatorin einen besonderen Dank an die deutschen Fans aussprach. Abseits davon hieß es jedoch sportliche Höchstleistungen zu erbringen.

Los ging es am Dienstag mit dem Duo Jazz Hauptgruppe von Katharina Bothe und Finn Bergmann. Zweimal durften sie ihre ausdrucksstarke Choreografie unter viel Beifall aus den deutschen Reihen zeigen und wurden letztendlich als bestes deutsches Duo mit dem

11. Platz in einem sehr starken Feld von 23 Startern belohnt. Am darauffolgenden Tag ging der Sossenheimer Solist Finn Bergmann in der Kategorie Solo Male Jazz Hauptgruppe an den Start und verdrehte mit seiner Choreographie „Temptation“ den Fans den Kopf. Als das Wertungsgericht seinen Einzug ins Finale verkündete, kannte der Jubel keine Grenzen. Bei der Siegerehrung dann der große Erfolg: Platz fünf und bester deutscher Starter. Damit kann sich Finn bereits in seinem ersten Jahr als Solist der fünfbeste Tänzer der Welt nennen.

Am Donnerstag wurde es dann richtig spannend für die Sossenheimer. Gleich zwei heimische Small Groups (3 – 7 Tänzer) gingen an den Start: movingART startete in der Kategorie Jazz Groups Hauptgruppe und classicART durfte sich in Jazz Groups Hauptgruppe 2 (ab 31 Jahren) messen. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, dass die Siegerehrungen in beiden Altersklassen mit beiden Sossenheimer Small Groups stattfinden würden, denn movingART gelang die wohl größte Überraschung der WM: Bereits der Einzug in die Zwischenrunde wurde mit großem Jubel begrüßt, die Tänzerinnen und Tänzer aus Frankfurt hatten sich damit bereits unter den besten 12 Teams der Welt platziert. Dann das Unfassbare: Als letzter auferufener Starter gelang den Sossenheimern der Einzug ins Finale und damit der Kampf um die vorderen sechs Plätze. Ein letztes Mal zeigten die Tänzer ihre geliebte und anspruchsvolle Choreografie „on a mission“. Bei der Siegerehrung wurde es dann nochmal spannend, als die Moderatorin für Platz 5 und 6 die norwegischen Gruppen nach vorne rief. Damit reichte

es am Ende für die Frankfurter für einen überragenden 4. Platz als beste deutsche Smallgroup. Doch die Sossenheimer hatten einen weiteren gigantischen Erfolg zu feiern: classicART zeigte eine hervorragende Finalrunde in der Hauptgruppe 2 Jazz und holte damit den ersten Weltmeistertitel in der Vereinsgeschichte nach Sossenheim. Und als wäre ein Weltmeistertitel nicht genug, holte classicART sich am Freitag auch in Modern mit der Small Group Hauptgruppe 2 den nächsten Titel und durfte ein weiteres Mal die deutsche Nationalhymne singen. Die SG Sossenheim kann sich nun stolz als Doppelweltmeister bezeichnen. Damit kann der Verein mächtig stolz auf seine Hauptgruppe 2 sein, die erst relativ kurzfristig im Sommer beschloss, in dieser Altersklasse an den Start zu gehen. Motiviert durch zwei Goldmedaillen wird es jedoch sicher nicht der letzte Start in dieser Kategorie sein.

Beschlossen wurde die erfolgreiche WM-Woche der Sossenheimer in der am härtesten umkämpften Kategorie Formation Modern Hauptgruppe. Als letzte Sossenheimer Starter ging die Formation movingART an den Start. Mit ihrem politischen Stück „in the name of democracy“ ging es den 14 Tänzerinnen und Tänzern vor allem um eines: das Publikum bewegen und ihr Erfolgsstück gebührend verabschieden. Nach einer durch rutschige Bodenverhältnisse erschwerten Vorrunde kam die große Freude: Einzug ins Halbfinale der besten 12. Der Deutsche Meister Ludwigsburg schied überraschend aus. Für die nächste Runde konzentrierten sich die Tänzerinnen und Tänzer noch mal voll auf die Präsentation des Stücks und lieferten eine

emotionale Runde. Die Belohnung: Platz 9 und damit erneut eine Platzierung unter den Top-10-Formationen der Tanzwelt in der Königsklasse. Ein riesiger Erfolg für die Formation, die sich dieses Jahr als erste hessische Formation für die WM qualifiziert hat.

Damit beendete die SG Sossenheim ihre überaus erfolgreiche WM-Woche: Zwei Weltmeistertitel, zwei Platzierungen unter den Top 5, einmal Top 10 und einmal Platz 11. Damit hat sich die SG Sossenheim nun auch international einen Namen gemacht und ist Teil der Weltspitze. Glückwünsche zu den hervorragenden Ergebnissen kamen nicht nur aus den deutschen Reihen, sondern auch von den internationalen Kollegen. Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen Sonja und Jenny Kron sowie dem Bundestrainer Andreas Lauck, ohne dieser Erfolg niemals möglich gewesen wäre. Sonja Kron wurde vor kurzem auch als Trainerin des Jahres der Stadt Frankfurt gewählt. Nun bereitet sich der Verein voll auf die Saison 2023 vor, bei der erstmals zwei Sossenheimer Formationen in der ersten Bundesliga antreten werden. Die Teilnahme an der WM konnte nur durch die zahlreichen Spenden ermöglicht werden, die bei der Abteilung eingegangen sind. Dafür bedanken sich alle Aktiven ganz herzlich! Für alle Tänzer ging mit dieser WM-Teilnahme ein Traum in Erfüllung, der ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Um die neue Saison 2023 ähnlich erfolgreich anzugehen, ist der Verein jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen, mehr Informationen gibt es hier: <https://www.sgs-tanzsport.de/spenden/>

Annika Bartels



Sonja Kron, die „Trainerin des Jahres“, mit Ehemann bei der Frankfurter Sportgala 2022. Foto: privat

Die „Trainerin des Jahres“ kommt aus Sossenheim

Sonja Kron wird bei der Frankfurter Sportgala ausgezeichnet

Seit über dreißig Jahren leitet Sonja Kron die Abteilung Tanzsport bei der SG Sossenheim, die sie gemeinsam mit ihrer Schwester Jenny 2001 gegründet und seitdem auf und über die Jahre hinweg kontinuierlich weiter ausgebaut hat. Als prägende Kraft hat Sonja Kron die Tänzerinnen und Tänzer der SGS in die Weltspitze des Jazz, Modern, Contemporary Dance geführt und Sossenheim zu einer Hochburg des Tanzes gemacht.

Genau dafür wurde sie nun ausgezeichnet bei der 10. Frankfurter Sportgala. In der neuen Kategorie „Trainer/in des Jahres“ überreichte ihr Preispatte und Eintracht-Legende Alex Meier den Ehrenbembel und einen Gutschein. Im folgenden Interview mit Moderatorin Julia Nestle brachte es Sonja Kron schnell auf den

Punkt: Die Sossenheimer betreiben seit Jahren Spitzensport mit herausragenden Ergebnissen, werden 2023 erstmals zwei Formationen in der ersten Bundesliga haben und treten in sieben Kategorien bei den Weltmeisterschaften in Slowenien an. Die Kasse sei leer und jede Unterstützung willkommen. Umso glücklicher war Kron, als wenig später Eintracht-Präsident Peter Fischer auf der Bühne verkündete, das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro, das die Eintracht als „Mannschaft des Jahres international“ vom Sportamt erhalten hatte, an die Tänzerinnen und Tänzer der SGS weiterzugeben. Eine tolle Geste, die mit viel Applaus honoriert wurde und eine kleine Finanzierungshilfe für die WM-Teilnahme der SGS darstellt. Ein rundum gelungener Abend. Annika Bartels



Die Gruppe classicART wurde bei der Tanz-WM in Slowenien Doppelweltmeister. Foto: Hofmann

Apotheken Notdienst	
15. 12. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	23. 12. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
16. 12. Kaysser Apotheke Bologarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	24. 12. Bahnhof-Apotheke Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
17. 12. Ahorn Apotheke Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	25. 12. Albanaus-Apotheke Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
18. 12. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	26. 12. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
19. 12. Apotheke an der Post Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	27. 12. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
20. 12. Adler Apotheke Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59	28. 12. Apotheke im Rewe Center Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40
21. 12. Alexander-Apotheke Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	29. 12. Hausener Apotheke Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33
22. 12. Wassgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	30. 12. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17